

„Ein anderer Weg“

PACE

## 2. FRIEDENSETHISCHES GESPRÄCHSFORUM BIELEFELD

Donnerstag, 16.03.23 | 19.00 Uhr Süsterkirche  
**Menschenbild.**

Prof. Dr. Dr. Thomas Witulski, Pfarrer, Bielefeld

Donnerstag, 23.03.23 | 19.00 Uhr Süsterkirche  
**Liebe Deine Feinde und werde Realist!**

Prof. Dr. Dr. Heinrich Wilhelm Schäfer, Theologe, Bielefeld

Dienstag, 28.03.23 | 19.00 Uhr Süsterkirche  
**Pazifismus – eine Verteidigung**

Prof. Dr. Olaf L. Müller, Philosoph, Berlin

Donnerstag, 27.04.23 | 19.00 Uhr Süsterkirche  
**Frieden gewinnen.**

Maria Biedrawa, Aktivistin, Frankreich

Donnerstag, 04.05.23 | 19.00 Uhr Süsterkirche  
**Zuversicht in schweren Zeiten**

Stephanie Gauster, forschende Künstlerin, Bielefeld

Montag, 22.05.23 | 19.00 Uhr Süsterkirche  
**Verhandlungen jetzt!**

Prof. Dr. Bernd Greiner, Historiker, Hamburg

## „Ein anderer Weg“

Seit den Toten auf dem Maidan der ukrainischen Hauptstadt Kiew 2014 veranstaltet wir als Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Bielefeld in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Versöhnungsbund (Regionalgruppe Bielefeld) einmal im Monat Friedensgebete, in denen die Kraft der Gewaltlosigkeit zu Lösungen von Konflikten immer wieder „ins Gebet“ genommen wird.

Seit mehr als einem Jahr wird in der Ukraine ein offener Krieg geführt. Ein menschliches, ökologisches und, zumindest für Europa, ökonomisches Desaster. Die Nato rechnet mit weit mehr als 100.000 toten russischen Soldaten, junge Männer in bestem Lebensalter. Die Zahlen auf Seiten der Ukraine werden nicht veröffentlicht. Es werden nicht weniger sein. Darüber hinaus sterben Menschen unterschiedlichen Alters. Frauen werden vergewaltigt, Städte werden zerbombt. Übrig bleiben Schutt und Asche. Wenn das kein Grund ist, den Krieg zu beenden. Es ist Zeit, den Frieden mit allen Mitteln voranzubringen.

Bei diesen Fragen erleben wir eine friedenspolitische Verunsicherung, in der Denkmuster und Gewissheiten, die lange getragen haben, an Bedeutung verlieren. Gesellschaftliche Orte, an denen frei und kontrovers diskutiert und unterschiedliche Positionen ausgetauscht werden können, sind selten geworden. Im öffentlichen (deutschsprachigen) Diskurs ist weniger die Suche nach Frieden als vielmehr der Krieg, die Waffen und ein Sieg des Westens und der Ukraine gegen Russland sprachfähig. Alle anderen Positionen scheinen sich rechtfertigen zu müssen, wenn sie überhaupt benannt werden.

Darum haben wir uns erneut entschieden, zu einem friedensethischen Dialog einzuladen, um Themen des Ukraine-Krieges aufzugreifen und in anderer Weise ins Gespräch zu bringen. Wir bedenken in der Passionszeit aus unterschiedlichen Blickwinkeln Haltungen und Werte, die dem Handeln zu Grunde liegen. In der nachösterlichen Zeit fragen wir nach Lösungen und Friedensansätzen und laden ein, die Zuversicht nicht zu verlieren.

Donnerstag, 16.03.23 | 19.00 Uhr Süsterkirche

**Menschenbild. Politische und gesellschaftliche Entwicklungen der Gegenwart im Lichte des Apostels Paulus.**

Prof. Dr. Dr. Thomas Witulski, Pfarrer, Bielefeld



### Thomas Witulski

ist Professor an der Fakultät für Geschichte, Philosophie und Theologie der Universität Bielefeld. Hier vertritt er die Professur für Biblische Theologie und ihre Didaktik. Der evangelische Pfarrer ist promovierter Theologe und Geschichtswissenschaftler. Er forscht schwerpunktmäßig zur zeit- und lokalgeschichtlichen Interpretation des neuen Testaments und macht dabei immer wieder interessante Entdeckungen.

Donnerstag, 23.03.23 | 19.00 Uhr Süsterkirche

**Liebe Deine Feinde und werde Realist!  
Nachtgedanken zur christlichen Friedensethik bei deutschen Zuständen.**

Prof. Dr. Dr. Heinrich Wilhelm Schäfer, Theologe, Bielefeld



### Heinrich Wilhelm Schäfer

ist Professor für Evangelische Theologie und Religionssoziologie an der Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie sowie an der Fakultät für Soziologie der Universität Bielefeld. Er forschte in den verschiedensten lateinamerikanischen Ländern u.a. zu Fragen von Religion, sozialer Ungleichheit und Gewalt. Ein Forschungsschwerpunkt fragt nach Religion unter Bedingungen von Kriegen und krimineller Gewalt.

Dienstag, 28.03.23 | 19.00 Uhr Süsterkirche

## **Pazifismus – eine Verteidigung.**

Prof. Dr. Olaf L. Müller, Philosoph, Berlin

### **Olaf L. Müller**

ist promovierter Philosoph. Nach Forschungsaufenthalten in Krakau und an der Harvard University ist er seit 2003 Professor für Wissenschaftstheorie an der Humboldt-Universität Berlin. Er untersucht die Ästhetik als Richtschnur physikalischer Forschung und widerspricht einem pessimistischen Menschenbild. Stattdessen fragt er nach moralischen Grundlagen des Handelns und arbeitet an einer pragmatischen Theorie des Pazifismus. Zuletzt hat er ein Reclam-Büchlein veröffentlicht mit dem Titel: „Pazifismus. Eine Verteidigung“.



Donnerstag, 27.04.23 | 19.00 Uhr Süsterkirche

## **Frieden gewinnen.**

Maria Biedrawa, Aktivistin, Frankreich

### **Maria Biedrawa**

ist Sozialpädagogin und Ausbilderin in gewaltfreier Konfliktlösung und wurde 2018 in den Vorstand von Church and Peace gewählt. Neben ihrer Hauptarbeit als Trainerin in der Erwachsenenbildung im sozial-medizinischen Bereich in Frankreich hält sich Maria seit vielen Jahren regelmäßig im subsaharischen Afrika auf. Sie arbeitet dort mit einheimischen Friedensgruppen zusammen, deren Engagement von einer religiösen Überzeugung getragen ist. So ist sie seit mehreren Jahren periodisch in der Friedensarbeit im afrikanischen Kontext tätig.



Donnerstag, 04.05.23 | 19.00 Uhr Süsterkirche

## **Was für ein Schlamassel Mensch zu sein – und was für ein Vergnügen. Von der Zuversicht in sehr schwierigen Zeiten. Vortrag und Kunst-Aktion.**

Stephanie Gauster, forschende Künstlerin, Bielefeld

### **Stephanie Gauster**

ist studierte Kulturwissenschaftlerin und Künstlerin, Lehrende und Lernende. Sie arbeitet seit vielen Jahren mit Mitteln der bildenden Kunst, mit Text und Performance. Ihr Hauptanliegen ist das Verstehen von gesellschaftlich-politischen Entwicklungen. Seit 2021 beschäftigt sie sich in Vorträgen, Aktionen und Workshops mit dem Thema „Hopefully“ und fragt, wie es gelingen kann, in schwierigen Zeiten zuversichtlich zu sein.



Montag, 22.05.23 | 19.00 Uhr Süsterkirche

## **Verhandlungen jetzt!**

## **Anregungen zu einer überfälligen Debatte.**

Prof. Dr. Bernd Greiner, Historiker, Hamburg

### **Bernd Greiner**

studierte Geschichte, Politikwissenschaft und Anglistik/Amerikanistik und promovierte mit einer Arbeit über die Außen- und Militärpolitik der USA im Kalten Krieg. Er leitete beim Hamburger Institut für Sozialforschung den Arbeitsbereich „Theorie und Geschichte der Gewalt“. Zuletzt leitete Greiner das Berliner Center for Cold War Studies. Durch mehrere Veröffentlichungen, u.a. zur Kuba-Krise, ist er in der deutschen Öffentlichkeit weithin bekannt.



Internationaler Versöhnungsbund  
Regionalgruppe Bielefeld

Veranstaltungsort: Evangelisch-Reformierte Süsterkirche  
Güsenstr. 22 / Süsterplatz | 33602 Bielefeld

„Ich denke an all die Grausamkeit, an all die unschuldigen Menschen, die für den Wahnsinn bezahlen, den Wahnsinn auf allen Seiten, denn der Krieg ist ein Wahnsinn, und im Krieg kann keiner sagen: „Nein, ich bin nicht wahnsinnig.“ Die Unschuldigen bezahlen den Krieg! ... Denken wir an diese Wirklichkeit und sagen wir zueinander: Der Krieg ist ein Wahnsinn. Und jene, die am Krieg und am Waffenhandel verdienen, sind Verbrecher, die die Menschheit töten.“  
*(Papst Franziskus, Generalaudienz, 24. August 2022)*

